Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: **SB-10/2018**

Fachbereich: **Städtische Gremien / Organisation**

Beratungsfolge	**Termin**
Stadtverordnetenversammlung	15.02.2018

Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014 - betr. Kritische Prüfung des internen Kontrollsystems sowie die Gestaltung wichtiger Arbeitsabläufe

a) Erläuterung:

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 5. März 2015 beraten.

Der Beschluss lautete:
Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, die Organisationsstruktur sowie die Gestaltung wichtiger Arbeitsabläufe hinsichtlich Funktionstrennung und Internem Kontroll-system kritisch zu prüfen.
Insbesondere ist auf die unverzügliche Beseitigung bereits aufgetretener Schwachstellen im Bereich der Bauverwaltung zu achten. Die zeitnahe Erstellung einer gesamtheitlichen Konzeption ist ebenfalls erforderlich.

Der derzeitige Sachstand ist:
Schwerpunkt dieses Antrags ist die Beseitigung bereits aufgetretener Schwachstellen im Bereich der Bauverwaltung. Durch die Implementierung der Softwarelösung „Kostenverfolgungsbericht“, der inzwischen bei allen Ausschreibungen zur Pflicht auferlegt wird, wurde diesem Mangel entgegengewirkt.
Zur weitergehenden Forderung nach kritischer Prüfung der Organisationsstruktur sowie der Gestaltung wichtiger Arbeitsabläufe hinsichtlich Funktionstrennung und Internen Kontrollsystem wird wie folgt berichtet:
Für die Stadtkasse bestehen schon seit Jahren Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht.
Eine elektronische Rechnungsbearbeitung und eine wöchentliche Liquiditätsplanung ist eingeführt.
Ein Berechtigungskonzept im Finanzwesen soll in Verbindung mit der ekom21 erarbeitet werden.
Ebenso soll durch die ekom21 die Sicherheit der Verwaltungs-IT kostenlos geprüft und zertifiziert werden.
Das Rechnungsprüfungsamt des Schwalm-Eder-Kreises soll bei der zu prüfenden Jahresrechnung 2016 gebeten werden, eine diesbezügliche Prüfung durchzuführen und eine Wertung abzugeben.

Anlage(n):
1. Antrag CDU-Fraktion